



Beatrix Zurek
Gesundheitsreferentin

Über die
BA-Geschäftsstelle West
An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
22 - Aubing-Lochhausen-Langwied
Herrn Sebastian Kriesel

20. Mai 2021

**Fahrdienst zum Impfzentrum für Seniorinnen und Senioren
sowie Menschen mit Mobilitätseinschränkungen**

BA-Antrag-Nr. 20-26 / B 01738 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied - vom 17.02.2021

Sehr geehrter Herr Kriesel,

der o.g. Antrag wurde uns vom Direktorium mit der Bitte um weitere Bearbeitung zugeleitet; er bezieht sich auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung i. S. d. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GO und § 12 Abs. 3 Bezirksausschuss-Satzung.

Mit diesem Antrag fordert der BA 22 einen Fahrdienst für Senior*innen sowie Menschen mit Mobilitätseinschränkungen zum Impfzentrum nach Riem, da das Erreichen des Impfzentrums für diesen Personenkreis eine große Hürde darstelle. Die Zusammenarbeit mit etablierten Stellen wie z. B. den Alten- und Servicezentren (ASZ) wird angeregt.

Zu diesem Antrag kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Mobilitätseingeschränkte Personen können von ihrer/ihrem Hausarzt*in eine Transportnotwendigkeit bescheinigt bekommen. Damit ist dann ein üblicher Krankentransport zum Impfzentrum in Riem möglich.

Seit 01.04.2021 finden aber auch Impfungen durch die Hausarzt*innen statt, so dass die Beschwerden einer Fahrt nach Riem nicht mehr in Kauf genommen werden müssen.

Zudem sind nach einem erfolgreichen Testlauf mit insgesamt 130 Impfungen im ASZ Untergiesing am 22.03.2021 die wohnortnahen Impfangebote für über 80-Jährige als stadtweites Angebot gestartet. Insgesamt beteiligen sich derzeit 30 der 32 ASZ der Landeshauptstadt München.

Soweit Impfwillige aus dem von Ihnen thematisierten Personenkreis die Impfung im Impfzentrum in Riem in Anspruch nehmen, sei auch noch darauf verwiesen, dass dort in besonderem Maße auf die Bedürfnisse älterer und mobilitätseingeschränkter Personen Rücksicht genommen wird. Abgesehen von der Nachrüstung ausreichender Sitzgelegenheiten wurde auch für Rollstühle gesorgt. Es stehen mittlerweile insgesamt 120 Rollstühle im stationären Impfzentrum zur Verfügung. Bis zu 30 Mitarbeiter*innen vor Ort sind dafür eingesetzt, den mobilitätseingeschränkten Besucher*innen des Impfzentrums **aktiv** Rollstühle anzubieten. Dabei werden auch insbesondere wartende Besucher*innen angesprochen und auf das mögliche Angebot eines Rollstuhls hingewiesen.

Der Antrag 20-26 / B 01738 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 22 - Aubing-Lochhausen-Langwied vom 17.02.2021 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Beatrix Zurek
berufsmäßige Stadträtin